

VAKUUMGUSS

SCHÖN, WENN MAN DIE MÖGLICHKEIT HAT, ÜBER MÖGLICHKEITEN ZU VERFÜGEN.

Vakuumguss ist ein weiteres, spezielles Rapid Prototyping-Verfahren. Es kommt im Anschluss an den stereolithografisch oder mittels PolyJet-Technologie hergestellten Master, alias Prototypenbau, zum Einsatz. Sehr wirtschaftlich und exakt in allen Details wird das gewünschte Bauteil gefertigt, respektive der Master reproduziert. Die Verwendungen sind so vielfältig wie anspruchsvoll.

VORTEILE

- Zeit- und Kostenvorteil bei hochwertigem Output
- Hochbelastbare Bauteile (dick- sowie dünnwandig)
- Kälte- u. Wärmeformbeständig (- 40° C. bis +180° C.)
- Gas- und Flüssigkeitsdicht
- Chemisch resistent, hohe Abrieb- und Verschleißfestigkeit
- Verschiedenste Veredlungsmöglichkeiten (einfärbbar, schweißbar, verklebbar, verrastbar)

TECHNIK

- 8 Gießanlagen, unter anderem:
- HEK: Bauraum 650 x 2.000 x 1.000 mm, Gießvolumen 14.000 ml

MATERIALIEN

- PUR-Harze mit seriennahen Eigenschaften
- PA 700
- PA 1000
- PA 2000
- PA 3000

Ø MENGEN

- Prototypenbau: 1 – 5 Teil/e
- Kleinserien: bis 100 Teile

PRODUKTIONSZEIT

i. d. R. 5 – 10 Werktage je nach Auslastung

PRÄZISION / FILIGRANITÄT

Hohe Präzision

WEB

Vakuumguss
www.visiotech-gmbh.de/rapid-prototyping/vakuumguss

ANWENDUNGEN

- Versuchs- und Designteile
- Seriennahe Prototypen
- Kleinserien
- Baugruppen